

Junior-Tipp 5

Ausfüllen einer Nennung

MSC Brokstedt e.V. im ADAC

Postfach 1236

25543 Kellinghusen

www.msbrokstedt.de

E-Mail: speedway@msbrokstedt.de

**Liebe Junior-Fahrerin, lieber Junior-Fahrer,
liebe Eltern, liebe Trainerinnen und Trainer,**

der MSC Brokstedt e.V. im ADAC gibt seit 2016 eine Reihe von Junior-Tipps heraus, um den Neueinsteigern das Zurechtfinden in der "Welt des Speedway" ein bisschen einfacher zu machen.

Wir versuchen, alle Tipps korrekt zu schreiben und regelmäßig zu aktualisieren.

Falls euch doch einmal Fehler auffallen sollten, sagt uns bitte Bescheid.

Wenn ihr die JT's benutzt, im Training einsetzt und weiter gebt, freut uns das natürlich sehr. Bitte nennt dabei den MSC Brokstedt e.V. im ADAC als Autor.

Viel Spaß beim Lesen

und immer unfallfreie, erfolgreiche Rennen wünscht euch

euer MSC Brokstedt e.V. im ADAC

Die "**Nennung**" ist die Anmeldung zu einem Rennen und gleichzeitig die Mitteilung wichtiger Daten an den Veranstalter. Alle eure Angaben müssen natürlich korrekt sein. Es gibt in Deutschland zwei unterschiedliche Arten von Rennen:

1. vom DMSB genehmigte (DMSB = Deutscher Motor Sport Bund e.V.)
2. Clubsport (genehmigt von Motorsport-Verbänden und ADAC-Regionalclubs)

Für die Rennen nach Nr. 1 gibt es das "DMSB-Nennformular Bahnsport" (Version 2021, Stand: 01/2025)¹. Dazu gehört ein Technisches Datenblatt für die Maschinen.²

Für die Rennen unter Nr. 2. gibt es ein **extra Nennformular**.³

Bei manchen Veranstaltern könnte ihr für beide Typen von Rennen den DMSB-Vordruck nehmen. Bei anderen müsst ihr für Clubsport-Veranstaltungen das Clubsport-Nennformular benutzen.

Für die NBM (siehe Junior-Tipp 12) findet ihr eine Angabe zum Veranstaltungstatus in der Übersicht der "Wertungsläufe Jugendklassen und Speedway U21" (Spalte D/C).⁴

Wir gehen den DMSB-Vordruck jetzt Schritt für Schritt mit euch durch, **beginnend oben auf Seite 1** und endend beim Anhang, dem "Technischen Datenblatt".

Wenn ihr das passende Nennformular vor euch liegen habt, werdet ihr mit unserer Stichwortliste hoffentlich zurechtkommen.

DMSB-Nennformular Bahnsport, Stand 01/2025

Seite 1	
Allgemeiner Hinweis	Füllt alle weißen Felder aus. Die grau hinterlegten Felder lasst für Eintragungen des Veranstalters frei! Wenn ihr nicht genau wisst, was ob bzw. was ihr schreiben sollt, lasst es einfach frei. Die Veranstalter fragen ggf. bei euch nach.
Name und Anschrift des Veranstalters:	Vollständige Adresse mit E-Mail eintragen, die Angabe der Telefonnummer ist überflüssig. Hier stehen die Adressen der NBM-Vereine: https://www.nbm-news.de/vereine/
Name der Veranstaltung, Datum, Ort/ Strecke:	Die Daten aller Rennen findet ihr hier: https://www.nbm-news.de/renntermine/
Klasse:	Kreuzt einfach eure Klasse an, in der ihr bei der Veranstaltung fahren wollt!

¹ <https://view.officeapps.live.com/op/view.aspx?src=https%3A%2F%2Fwww.dmsb.de%2Fde%2Fmotorrad-sport%2Fbahnsport%2Ffile%2F279614&wdOrigin=BROWSELINK>

² <https://www.dmsb.de/de/motorradsport/bahnsport/file/277390>

³ https://www.nbm-news.de/wp-content/uploads/2023/05/Clubsport-Nennung_2023.pdf

⁴ <https://www.nbm-news.de/wertungslaeufe/>

Bewerber:	"Bewerber" sind der Clubs, für den ihr startet, und Regionalverbände oder Sponsoren, die euch unterstützen, aber nur wenn diese eine eigene DMSB-Lizenz haben. Was ihr hier eintragt, muss der Veranstalter in sein Programmheft aufnehmen. Bei den meisten Fahrerinnen und Fahrern bleibt das Feld frei. Bei den NBM-Läufen werden in den Programmheften normalerweise die Clubs genannt, die ihr bei eurer NBM-Nennung angegeben habt.
Lizenz Nr.	Hier tragt ihr die Lizenznummer eures "Bewerbers" ein, damit der Veranstalter sie prüfen kann.
Fahrer (Name, Vorname), Startnummer, Straße/ Hausnummer, PLZ/ Wohnort, Telefon, E-Mail, Staatsangehörigkeit, geb. am	Hier gebt ihr einfach eure Daten an, damit der Veranstalter euch kontaktieren kann und weiß, ob ihr startberechtigt seid. Wenn ihr eine Dauerstartnummer habt, tragt ihr die ein. Sofern ihr keine Startnummer habt, lasst ihr das Feld frei. Der Veranstalter teilt euch dann eine zu. Das kommt vor allem bei Teamwettbewerben vor.
Lizenzausstellende Föderation (FMN), Lizenz-Nr., -stufe	Nationaler Motorsportverband, von dem ihr eure Lizenz bekommen habt, also: DMSB (= Deutscher Motor Sport Verband e.V.), eure Lizenznummer. Eure Lizenzstufe kreuzt ihr an.
Beifahrer	Hier müssen nur bei Beiwagenmaschinen/ Gespannen Daten eingetragen werden. Also frei lassen.
Motorrad: Fabrikat/ Typ	1. Hersteller des Rahmens, 2. Hersteller des Motors eurer Maschine(n), z.B. so: JAWA/ DAELIM; STUHA/ HONDA
Zutreffendes <u>unbedingt</u> ankreuzen!	Hier gebt ihr an, wem eure Maschine(n) gehört(-en). <input checked="" type="checkbox"/> Bewerber: Der Bewerber (s.o.) unterschreibt auf Seite 3, 3. Unterschriftenzeile, dass er bei Maschinenschäden keine Haftungsansprüche stellt. <input checked="" type="checkbox"/> Fahrer: Die Fahrer/ der Fahrer und seine Eltern unterschreiben auf Seite 3, 1. und 2. Unterschriftenzeile, dass sie bei Maschinenschäden keine Haftungsansprüche stellen. <input checked="" type="checkbox"/> ... sind nicht Eigentümer ...: Falls ihr das ankreuzt, heißt das, eure Motorräder gehören jemand anderem. Dann muss derjenige auf Seite 3 unten eine gesonderte Haftungsverzichtserklärung unterschreiben.
Seite 2	
Hier stehen die Bedingungen zu denen ihr mit dem Veranstalter einen Vertrag abschließt. Vor allem steht dort viel über den "Ausschluss der Haftung" und die Verarbeitung eurer persönlichen Daten. Auch wenn es auf dieser Seite nichts auszufüllen oder anzukreuzen gibt, solltet ihr diese Seite mit euren Eltern am Anfang der Saison ganz genau durchlesen.	
Seite 3	
Ort:	Ort, an dem ihr die Nennung ausgefüllt habt.
Datum:	Tag, an dem ihr die Nennung ausgefüllt habt.
Unterschrift des Fahrers:	Erst kommt euer Name in "BLOCKSCHRIFT", dann eure Unterschrift.
Bei Minderjährigen Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:	Falls ihr noch nicht 18 Jahre alt seid, Unterschriften der Eltern
Ankreuzmöglichkeiten dazu:	Wenn nur ein Elternteil unterschreiben kann oder ein Elternteil das alleinige Vertretungsrecht hat (zum Beispiel, weil eure Eltern sich getrennt haben), kreuzt ihr hier den Grund an, warum nur eine Elternunterschrift da ist.
Unterschrift des Beifahrers:	Nur bei Gespannen, ggf. auch Unterschrift(en) der Eltern (Ankreuzmöglichkeiten wie vor)
Unterschrift des Bewerbers:	Siehe Seite 1
Seite 4	
Unterschrift des Eigentümers:	Falls eure Maschine(n) nicht euch, euren Eltern oder eurem "Bewerber" gehören, muss der Eigentümer hier in Blockschrift angegeben werden und mit Ort/ Datum unterschreiben.

Anlage: Technisches Datenblatt

Bewerber:	Siehe oben, bleibt meist frei
Fahrer:	Euer Name
Beifahrer:	Nur bei Gespannen
Startnummer, Klasse, lizenzausstellende Föderation	Keine Eintragungen, die übernimmt der Veranstalter.
Angaben zum Fahrzeug:	Hier tragt ihr alle geforderten Daten eurer 1. und evtl. 2. Maschine so genau und vollständig wie möglich ein.
Geschafft! Jetzt ist eure Nennung fertig und ihr könnt sie mailen oder mit der Post verschicken. Dazu jetzt noch ein paar allgemeine Tipps.	

Allgemeine Tipps

<p>Wenn auf Seite 4 niemand unterschreiben muss, könnte ihr diese Seite löschen.</p> <p>Das "Technische Datenblatt" darf nicht auf eine Rückseite gedruckt werden, weil Rennbüro und Technische Abnahme oft an unterschiedlichen Stellen auf dem Renngelände stattfinden.</p> <p>Ihr dürft beim "DMSB-Nennformular" jedoch die 2. Seite auf die Rückseite der 1. Seite drucken. Damit spart ihr Porto, weil ein normaler Brief mit drei Blättern nur 85ct kostet, einer mit vier Blättern aber 100ct.</p>
Natürlich dürft ihr die Formulare von Hand ausfüllen. Einfacher ist es am PC.
<p>Wenn ihr die ersten Nennformulare der Saison am PC ausfüllt, speichert sie gleich ab. Das erspart euch während des Jahres viel Arbeit, weil ihr nur noch den Veranstalter sowie Titel und Datum der Veranstaltung zu ändern braucht.</p> <p>Beim "Technischen Datenblatt", das ihr mit der DMSB-Nennung abgibt, ändert sich so lange nichts, so lange die Rahmen und Motoren eurer Maschinen gleich bleiben.</p>
<p>Mailt das ausgefüllte Formular dem Veranstalter zu, dann hat er eure Nennung früher und es ist billiger als per Post.</p> <p>Beachtet bitte, dass ihr damit einen Startvertrag abschließt, von dem ihr nur zurück treten könnt, indem ihr euch persönlich, rechtzeitig, schriftlich oder telefonisch abmeldet.</p> <p>Eine Abmeldung per SMS oder Whatsapp gilt nicht als schriftliche Abmeldung.</p>
<p>Zusätzlich schickt ihr dem Veranstalter normalerweise die Nennung mit den Original-Unterschriften dann noch einmal per Post.</p> <p>Im DMSB Handbuch Motorradsport 2025 steht, dass ihr Nennungen auch am Renntag mitbringen bzw. unterschreiben könnt. Klärt mit dem Veranstalter, wie er es haben möchte. Sicherer ist es, sie vorher zu schicken.</p>
Die E-Mail/ der Brief muss bis spätestens 14 Tage vor dem Rennen beim Veranstalter angekommen sein. Sonst kann es sein, dass eure Nennung nicht mehr angenommen wird
Farbausdrucke sind teuer und unnötig. Schwarz-Weiß reicht völlig aus.

Hinweise zum Clubsport-Nennformular

<p>Das Clubsport-Nennformular ist ähnlich aufgebaut wie das des DMSB.</p> <p>Wir verzichten deshalb darauf, das richtige Ausfüllen zu erklären.</p> <p>Es umfasst 6 Seiten, in denen auch das Technische Datenblatt enthalten ist.</p> <p>Ihr findet es zum Beispiel hier: https://motorsport.adac-weser-ems.de/fileadmin/ADAC_WEM/Downloads/04_Motorsport/Jugend/Bahnsportnachwuchs_Cup/2025_NennungBahnsportClubsport.pdf</p>
--